

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

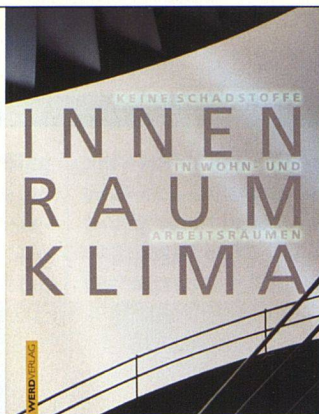
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Innenraumklima

Immer wieder führen hohe Schadstoffkonzentrationen in der Raumluft zu gesundheitlichen Beschwerden. Sind dann Sanierungen notwendig, z.B. wegen zu hoher Formaldehydwerte oder infolge eines falschen Parkettsiegels, entstehen rasch Kosten. Das lässt sich verhindern, wenn man bereits bei der Planung ein gesundes Innenraumklima anstrebt.

Anhand von Fallbeispielen, die im ersten Teil des Buches ausführlich dargestellt sind, leiten die Autoren Regeln ab, wie sich solche Schäden verringern lassen. Bauträger und ArchitektInnen sollen das Innenraumklima bei der Planung berücksichtigen. Die notwendigen Schritte dazu sind in der «Planungsleistung Innenraumklima» detailliert beschrieben.

Sehen sich Baugenossenschaften mit Beschwerdefällen konfrontiert, kann das

Buch sicher eine Hilfe sein. Das Vorgehen bei Beanstandungen ist erklärt und auch die rechtliche Situation in der Schweiz. Insgesamt enthält das Buch viele übersichtlich dargestellte Informationen zu den verschiedensten Bereichen des Innenraumklimas und ist sowohl für Planer als auch für professionelle Bauträger ein wertvolles Nachschlagewerk. Für Laien und Ärzte hingegen, die auch als Publikum angesprochen werden, eignet es sich weniger. Für diese Zielgruppe hätten die Autoren vermehrt auf die Krankheitszeichen eingehen müssen.

*Reto Coutalides (Hrsg.)
Innenraumklima
Keine Schadstoffe in öffentlichen Gebäuden, Wohn- und Arbeitsräumen
176 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, CHF 49.90
Werd Verlag, Zürich, 2002
ISBN 3-85932-419-5*

Wohnen und Gesundheit

Gesundes und umweltgerechtes Wohnen steigert das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner. Handlungen wie Rauchen, ungenügendes Lüften, aber auch Schadstoffemissionen aus Materialien belasten das Innenraumklima und können gesundheitliche

Folgen haben. Um dies zu verhindern, aber auch um Symptome richtig zu diagnostizieren, gab die Schweizerische Vereinigung der Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz (AefU) diese Broschüre heraus. Sie fasst das derzeitige Wissen über bedeutende Innenraumbelastungen und ihre gesundheitlichen Folgen zusammen. Im ersten Teil behandelt sie praktische Aspekte zur Abklärung, Diagnose, Situationsverbesserung und Vorbeugung von Innenraumbelastungen. Im zweiten Teil werden der derzeitige Wissensstand über Umwelt-Psychosomatik und fünf verschiedene umweltmedizinisch relevante Belastungen des Wohnumfeldes dargestellt. Die Broschüre ist eine ideale Ergänzung zum Buch «Innenraumklima» und spricht sowohl Laien als auch Fachleute an.



*Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz (Hrsg.)
Wohnen und Gesundheit
104 Seiten, CHF 10.–
AefU Schweiz, Basel 2002
Zu bestellen bei AefU,
061 322 49 49, info@aefu.ch*

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
10.5.03	9 Uhr	Kulturscheune Uptown, Bern	Generalversammlung der Sektion Bern-Solothurn Mit Referat von Matthias Pöhm zum Thema «Schlagfertig und erfolgreich» und Mittagessen.	Max Brüllmann Präsident Sektion Bern-Solothurn	031 997 11 01 bruellmann@fambau.ch
12.5.03	17 bzw. 20 Uhr	Technopark Zürich	Generalversammlung der Sektion Zürich 17 Uhr Führung durch Entwicklungsgebiet Zürich West, 18.30 Uhr Apéro riche, 20 Uhr GV.	Sekretariat Sektion Zürich	01 462 06 33 svw@iprolink.ch
14.5.03	18 Uhr	Hotel Wartmann, Winterthur	Generalversammlung der Sektion Winterthur Mit Besuch der Firma Forster Küchen (Induktion, Steamer, Kochfelder) und Nachtessen.	Ernst Bühler Präsident Sektion Winterthur	052 243 00 06
16.5.03	18.30 Uhr	Restaurant Momo, Basel	Generalversammlung der Sektion Nordwestschweiz Mit Referat von Peter Schmid zum SVW-Reformprozess und Nachtessen.	Sekretariat SVW NW-CH	061 321 71 07 svw@balcab.ch
24.5.03	10.15 Uhr	Hôtel de Ville, Delémont	Generalversammlung der Sektion Romande Mit Referat von Jacques Ribaux, BWO, zum neuen Wohnbauförderungsgesetz; Mittagessen.	Sekretariat ASH romande, Lausanne	021 648 39 00 ash.romande@worldcom.ch
30.5.03	19 Uhr	Luzern	Generalversammlung der Sektion Innerschweiz	Werner Schnieper, Präsident Sektion Innerschweiz	041 360 13 20 w.schnieper@bluewin.ch
14.6.03		Luzern	SVW-Generalversammlung 2003 Siehe wohnen 3/03 bzw. Einladung.		